

# Studiengang Betriebswirtschaftslehre

## Fachrichtung Hotel- und Tourismusmanagement

Gut ausgebildete Mitarbeiter sind einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für Unternehmen. Fachliche Kenntnisse, Sozialkompetenz und praktische Erfahrungen bestimmen die Qualifikation und den Einsatz im Betrieb. Der Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ in der dualen Ausbildung mit Berufsakademie und Betrieb bildet dafür die ideale Grundlage:

Mit dem praxisbegleitenden Studienzeitmodell (zweieinhalb Tage Praxis und mindestens zwei Tage pro Woche an der Berufsakademie) ist eine kontinuierliche Einbindung in das Unternehmen und ein Heranführen an die praktischen Aufgaben gewährleistet. Studierende werden frühzeitig aktiv ins Tagesgeschäft eingebunden.

### Rahmenbedingungen

Touristische Märkte ändern sich immer schneller. Neue Trends verlangen von Anbietern, Dienstleistern und Veranstaltern gleichermaßen ein hohes Maß an Flexibilität und Kompetenz in der Beratung, der Angebotsgestaltung und der Umsetzung individueller Kundenwünsche. Unsere Studierenden werden innerhalb eines komplexen und managementorientierten Fachstudiums branchenaktuell und effizient auf die Lösung dieser Aufgaben vorbereitet.

### Qualifikationsziele

Das Studienziel der Berufsakademie in 3 Jahren ist anspruchsvoll. Wir erwarten deshalb von unseren Studierenden ein überdurchschnittliches Engagement in Betrieb und Studium sowie großes Interesse an fachspezifischen Themen und wirtschaftlichen Zusammenhängen.

Folgende Studienziele stehen im Mittelpunkt:

- Vermittlung einer wissenschaftlich geprägten und zugleich praxisorientierten Qualifikation in kurzer Zeit,
- Erlangung von Methoden- und Sozialkompetenz sowohl im theoretischen Studienteil als auch durch die praktische Tätigkeit,
- frühzeitige Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben.

### Einsatzgebiete

Die Absolventen sind in der Lage, unmittelbar nach Abschluss des Studiums anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen:

- Marketing/Vertrieb
- Planung/Organisation
- Eventveranstaltungen
- Personalwesen
- Controlling

### Unternehmen

Ausbildungspartner des Studienganges können sämtliche Betriebstypen sein:

- Reisebüro
- Reisevermittler
- Reiseveranstalter
- Hotellerie
- Gastronomie
- Eventveranstalter
- Ferien- und Themenparks
- Verkehrsträger
- Kur- und Bäderwesen
- Destination



**Studienzeit:**  
3 Jahre / 6 Semester

**Abschluss:**  
B.A. (Bachelor of Arts),  
Fachrichtung Hotel- und  
Tourismusmanagement

**Studienorte:**  
Darmstadt, Heidelberg,  
Erfurt, Berlin, Bochum,  
Köln, München, Hamburg

**Unterkunftsmöglichkeiten:**  
Wir sind Ihnen bei der Wohnungssuche gerne behilflich.

# Studiengang Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Hotel- und Tourismusmanagement



## Studienplan\*

IBA der F+U Unternehmensgruppe gGmbH, Rheinstraße 91, D-64295 Darmstadt  
Tel.: +49 6151 492488-0, Fax: +49 6151 492488-29, E-Mail: info@internationale-ba.com

Modul zugehörige Lehrveranstaltung/ Unit	Sem.	Präsenz	Credits/ Modul
<b>Semester 1</b>			
<b>Modul: Einführung in die BWL (BWL I)</b>	<b>1</b>		<b>5</b>
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	1	30	
Finanzbuchhaltung	1	30	
<b>Modul: Grundlagen der VWL (VWL I)</b>	<b>1+2</b>		
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 1	1	30	
<b>Modul: Informatik</b>	<b>1+2</b>		
Informatik 1	1	30	
<b>Modul: Einführung Hotel- und Tourismus-Management</b>	<b>1</b>		<b>6</b>
Einführung Hotel- und Tourismus- Management	1	80	
<b>Modul: Recht</b>	<b>1+2</b>		
Grundlagen des bürgerlichen Rechts	1	30	
<b>Modul: Wirtschaftsmathematik I</b>	<b>1</b>		<b>5</b>
Wirtschaftsmathematik 1	1	40	
<b>Modul: Übergreifende Kompetenzen I</b>	<b>1+2</b>		
Preliminary English 1	1	20	
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	1	20	
<b>Praxistransfer I</b>	<b>1</b>		<b>5</b>
<b>Summe Semester 1</b>		<b>310</b>	<b>21</b>
<b>Semester 2</b>			
<b>Modul: Betriebswirtschaftslehre (BWL II)</b>	<b>2</b>		<b>5</b>
Grundlagen betrieblicher Entscheidungen	2	30	
Bilanzierung	2	30	
<b>Modul: Grundlagen der VWL (VWL I)</b>	<b>1+2</b>		<b>5</b>
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2	2	30	
<b>Modul: Informatik</b>	<b>1+2</b>		<b>5</b>
Informatik 2	2	30	
<b>Modul: Tourismus- und Hospitality-Management</b>	<b>2</b>		<b>6</b>
Tourismus- und Hospitality-Management	2	80	
<b>Modul: Recht</b>	<b>1+2</b>		<b>4</b>
Handels- und Gesellschaftsrecht	2	30	
<b>Modul: Wirtschaftsmathematik II</b>	<b>2</b>		<b>5</b>
Wirtschaftsmathematik 2	2	40	
<b>Modul: Übergreifende Kompetenzen I</b>	<b>1+2</b>		<b>4</b>
Rhetorik und Kommunikation	2	20	
Preliminary English 2	2	20	
<b>Praxistransfer (mit Kolloquium) II</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>5</b>
<b>Summe Semester 2</b>		<b>320</b>	<b>39</b>
<b>Semester 3</b>			
<b>Modul: Kosten- und Finanzmanagement</b>	<b>3</b>		<b>6</b>
Investition und Finanzierung	3	30	
Kostenrechnung	3	30	
<b>Modul: Marketing und Vertrieb</b>	<b>3</b>		<b>4</b>
Marketing und Vertrieb	3	40	
<b>Modul: Tourismus- und Hospitality-Marketing</b>	<b>3</b>		<b>6</b>
Tourismus- und Hospitality-Marketing	3	80	
<b>Modul: Statistik</b>	<b>3</b>		<b>7</b>
Statistik	3	60	
<b>Modul: Volkswirtschaftslehre (VWL II)</b>	<b>3+4</b>		
Internationale Wirtschaftspolitik	3	20	
<b>Modul: Übergreifende Kompetenzen II</b>	<b>3+4</b>		
Präsentation und Moderation	3	20	
Vantage English 1	3	20	
<b>Praxistransfer (mit Kolloquium) III</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>5</b>
<b>Summe Semester 3</b>		<b>310</b>	<b>28</b>

Je Studienjahr sind 60 Credits zu erwerben. Bei Modulen, die sich über 2 Semester erstrecken, erfolgt die Wertung und daher auch der Eintrag der zu erreichenden Credits dann erst bei Abschluss des Moduls im jeweils zweiten Semester.

Modul zugehörige Lehrveranstaltung/ Unit	Sem.	Präsenz	Credits/ Modul
<b>Semester 4</b>			
<b>Modul: Corporate Management I</b>	<b>4</b>		<b>6</b>
Controlling 1	4	30	
Organisation/Unternehmensführung	4	40	
Management internationaler Unternehmungen	4	20	
<b>Modul: Technologien in Hotellerie und Tourismus</b>	<b>4</b>		<b>6</b>
Kommunikations- und Vertriebstechnologien	4	40	
Reiseverkehrstechnologien	4	40	
<b>Modul: Volkswirtschaftslehre (VWL II)</b>	<b>3+4</b>		<b>4</b>
Finanzwissenschaft	4	20	
<b>Modul: Übergreifende Kompetenzen II</b>	<b>3+4</b>		<b>6</b>
Vantage English 2	4	20	
<b>Modul: Assistentenarbeit</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>Summe Semester 4</b>		<b>220</b>	<b>32</b>
<b>Semester 5</b>			
<b>Modul: Corporate Management II</b>	<b>5</b>		<b>7</b>
Organisation und Personalführung	5	30	
Controlling 2 (Plankostenrechnung, sonstige Planungsverfahren)	5	30	
Unternehmensethik	5	20	
Seminar Übungsfirma	5	20	
<b>Modul: Internationales Tourismus- und Hospitality Marketing</b>	<b>5</b>		<b>5</b>
Internationales Tourismus- und Hospitality Marketing	5	60	
<b>Modul: Wahlpflichtbereich</b>	<b>5</b>	<b>60</b>	<b>5</b>
<b>Modul: Recht II</b>	<b>5</b>		<b>4</b>
Spezielles Recht in der Tourismuswirtschaft	5	20	
Lösung praktischer Rechtsprobleme	5	20	
<b>Modul: Übergreifende Kompetenzen III</b>	<b>5+6</b>		
Interkulturelle Kompetenz	5	20	
Projektmanagement	5	20	
Higher English 1	5	20	
<b>Praxistransfer (mit Kolloquium) IV</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>5</b>
<b>Summe Semester 5</b>		<b>330</b>	<b>26</b>
<b>Semester 6</b>			
<b>Modul: Externes und internationales Rechnungswesen</b>	<b>6</b>		<b>5</b>
Externes Rechnungswesen (Konzernbilanz, internationale Rechnungslegung)	6	30	
Fallgestaltung und Fallanalyse im externen Rechnungswesen (Übung)	6	20	
<b>Modul: Internationales Tourismus- und Hospitality Management</b>	<b>6</b>		<b>5</b>
Internationales Tourismus- und Hospitality Management	6	60	
<b>Modul: Wahlpflichtbereich</b>	<b>6</b>	<b>60</b>	<b>5</b>
<b>Modul: Übergreifende Kompetenzen III</b>	<b>5+6</b>		<b>7</b>
Higher English 2	6	20	
<b>Modul: Bachelorarbeit</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>12</b>
<b>Summe Semester 6</b>		<b>200</b>	<b>34</b>
<b>Summen gesamt</b>		<b>1690</b>	<b>180</b>

plus 120 Stunden Spanisch (6x20 Stunden) oder eine andere 2. Fremdsprache je nach Angebot

#### Wahlpflichtbereich:

**Hospitality:** Budgetierung und Finanzierung; Prinzipien des Managements von Kongressen, Tagungen und Messen; Führungsaufgaben in Hotellerie/Gastronomie; Unternehmensplanspiel - Management der Hotellerie und Gastronomie;  
**Tourism:** Umweltverträglicher Tourismus - von der Forderung zur Realisierung; Qualitätsmanagement bei Gästeführung und Reiseleitung; Unternehmensplanspiel - Managementaufgaben im Tourismus; Incoming Tourism Management